



Stelle:	Der Gemeindevorstand
Datum:	25.11.2024
Az.:	001-00
Vorlagennr.:	AN 0811/2024

Anträge

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.11.2024; Hier: Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen zur Förderung studentischer Arbeiten im Bereich erneuerbarer Energien

Antragstext:

Die Kooperation mit der THM bietet unserer Gemeinde die Möglichkeit, regional innovative und nachhaltige Lösungen für die lokale Wärmegewinnung mit Hilfe erneuerbarer Energien zu erforschen. Durch die Förderung studentischer Arbeiten können wir von frischen Ideen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren. Gleichzeitig unterstützen wir die praxisnahe Ausbildung junger Fachkräfte.

Die Untersuchung des Potentials einer Großwärmepumpe am Wölfersheimer See sowie die Nutzung von Abwasserwärme im Zusammenhang mit dem Umschluss der Kläranlage sind konkrete Projekte, die unsere Gemeinde bei der Energiewende voranbringen können. Die Ergebnisse der studentischen Arbeiten können uns helfen, fundiertere Entscheidungen über zukünftige Investitionen in erneuerbare Energien zu treffen und unseren Beitrag zum Klimaschutz effektiver zu leisten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde strebt eine Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) an, um studentische Arbeiten zu fördern, die sich mit dem Potential und der Wirtschaftlichkeit von Wärmegewinnung mit Hilfe erneuerbarer Energien in unserer Gemeinde befassen.

Im Rahmen dieser Kooperation sollen insbesondere folgende Themen untersucht werden:

- a) Die Möglichkeit einer Großwärmepumpe am Wölfersheimer See
- b) Die Nutzung von Abwasserwärme im Zusammenhang mit dem geplanten Umschluss der Kläranlage
- c) Weitere innovative Ansätze zur lokalen Wärmegewinnung mit Hilfe erneuerbarer Energien

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Kontakt mit der THM aufzunehmen und die Details der Kooperation auszuarbeiten. Dies beinhaltet:

- a) Die Festlegung eines Zeitrahmens für die Durchführung der studentischen Arbeiten
- b) Die Bereitstellung notwendiger Daten und Informationen seitens der Gemeinde
- c) Die Möglichkeit von Vor-Ort-Besuchen und Untersuchungen für die Studierenden

Die Gemeinde stellt zunächst ein Budget von 10.000 Euro zur Verfügung, um die

Kooperation aufzubauen und zu unterstützen. Damit können Sachkosten oder Aufwandsentschädigungen der Studierenden gedeckt werden.

Die Ergebnisse der studentischen Arbeiten sollen der Gemeindevertretung präsentiert und für die weitere Planung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien genutzt werden.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung über den Fortschritt der Kooperation und die Ergebnisse der studentischen Arbeiten zu berichten.

Anlage/n:

2024-11-21 Antrag (116) B90 Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen zur Förderung studentischer Arbeiten im Bereich erneuerbarer Energie